

Niederschrift

der öffentlichen Sitzung des Seniorenbeirats
am 16.09.2015 bei der Firma O.T.N.

Beginn: 10.45 Uhr

Ende: 12.00 Uhr

TeilnehmerInnen vom Seniorenbeirat:

Heinz Fieroh
Hans Janzen
Oktay Kasar
Waltraut Hering
Luzie Andresen
Dorothea Jahner
Hans Werner Pundt
Holger Hammerich
Helga Meisner
Ulf Heeschen
Günter Schöbel
Helga Ralfs

nicht anwesend war:

Dieter Sell

von der Stadtverwaltung:

Frau Wietzke/Seniorenbüro

weitere Gäste:

Herr Dr. Weingarten und Herr Wallus/Firma
O.T.N.
Herr Ahrens u. Herr Pappe/BfB
Herr Florian/Behindertenbeauftragter
eine Redakteurin des HC

Vor der Sitzung findet eine Firmenbesichtigung durch den Seniorenbeirat statt.

- Zu TOP 1: Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
Herr Fieroh eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung zu dieser Sitzung form- und fristgerecht eingegangen und der Seniorenbeirat mit 12 Anwesenden beschlussfähig ist. Außerdem bedankt er sich bei Herrn Wallus und Herrn Dr. Weingarten für die nette Aufnahme und interessante Besichtigung.
- Zu TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung
Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.
- Zu TOP 3: Beschlussfassung über die Niederschrift der Sitzung am 17.06.2015
Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.
- Zu TOP 4: Anfragen von Seniorinnen und Senioren
Es werden keine Anfragen gestellt.
- Zu TOP 5: Information über Zuschüsse durch die Kranken- bzw. Pflegekassen
Herr Dr. Weingarten und Herr Wallus zeigen auf:

Bei einer vorhandenen Pflegeeinstufung können Umbaumaßnahmen zur Förderung der Barrierefreiheit der Wohnräume mit bis zu 4.000 Euro pro Maßnahme von der Pflegekasse bezuschusst werden. Auch hat man einen Anspruch auf Nutzung von Verbrauchsmaterialien (werden in Paketen verkauft) bis zu 40 Euro im Monat. Die Kosten für Hilfsmittel können von der Krankenkasse übernommen werden. Jeder Krankenversicherte hat ein Sanitätshauswahlrecht. Dieses Recht muss zur Not eingefordert werden.

Zu TOP 6: Vorbereitung für die Präventionsbegehung mit der Polizei

Die Begehung in Wittorf findet in der 43. Kalenderwoche, montags bis freitags jeweils von 14.30 bis 17.30 Uhr statt. Angedacht ist, 15 Personen pro Tag zu besuchen. Ein Polizist ist pro Nachmittag dabei. Am 23.10. wird Herr Janzen für den Beirat an der Begehung teilnehmen. Die anderen Nachmittage deckt Herr Schöbel ab.

Zu TOP 7: Themensammlung für die nächsten Sitzungen

Als Themenanregungen für die nächsten Sitzungen werden zusammengetragen:

Okt.: Modellprojekt Rollator in Nms./Fachschule für Motopädagogik; Ämterlotsen

Nov.: Herr Köwer/Stadtplanung – Radwege

Dez.: Weihnachtsfeier

Im nächsten Jahr: Begegnungszentrum Faldera, Café Jerusalem, Siedlerbund, Wohnpark am Stahlwerk, Sparkasse Südholstein, Einladung der Stadtpräsidentin.

Ferner regt der Seniorenbeirat an, dass der Pflegestützpunkt einen öffentlichen Vortrag zum Thema Pflegeversicherung anbietet (Antragstellung, Pflegestufen, Begutachtungsverfahren, Planungen Pflegestärkungsgesetz II).

Zu TOP 8: Berichterstattung aus den städtischen Ausschüssen und anderen Gremien

Frau Jahner berichtet aus einer Stadtteilbeiratssitzung, dass das Wiederaufstellen von Bushäuschen in der Breslauer Straße angemahnt wurde. Der Seniorenbeirat findet die Bereitstellung von Bushäuschen mit Sitzplätzen insbesondere für die ältere Generation notwendig und wichtig. Er bittet die Stadtverwaltung, schnellstmöglich die Breslauer Straße damit zu bestücken.

Herr Florian informiert aus dem Bauausschuss, dass sich die behindertengerechte Sanierung der öffentlichen Toilette in Einfeld verzögert, da die Verwaltung erst einmal eine Kostenschätzung vorlegen muss. Die Stadtwerke haben einen Flyer zur Nutzung des ÖPNV erstellt, der in Kürze verteilt wird.

Zu TOP 9: Mitteilungen

des Vorsitzenden

Herr Fieroh informiert über eine Einladung der AKN zu einem 3. Austausch-Gespräch und einer LINT-Vorstellung am 30.09.2015 in Kaltenkirchen. Herr Heeschen und Herr Pundt erklären sich bereit, daran teilzunehmen. Weiter liest Herr Fieroh eine Stellungnahme des Kulturbüros zur sehbehindertengerechten Umgestaltung des Eingangsbereiches vor. Frau Meissner berichtet dazu, dass die Umgestaltung bereits durchgeführt wurde.

der Verwaltung

Frau Wietzke verteilt an alle Mitglieder:

- Das aktuelle VHS-Sonderheft
- ein Informationsblatt der Sicherheitsberater für Senioren
- eine Einladung zum Aktionstag „Bewegt im Alter“ am 24.09.2015

- einen Veranstaltungshinweis zur Veranstaltung „Komm mit – mach mit 2015“ am 10.10.2015 in der Sporthalle GS Brachenfeld.

Zu TOP 10:

Sonstiges:

Herr Fieroh fragt an, ob sich der Seniorenbeirat auf der EhrenamtMesse 2016 präsentieren möchte. Diese findet am Samstag, den 19.03.2016 statt. Es wird beschlossen, dass der Beirat gemeinsam mit seiner Anlaufstelle, dem Seniorenbüro, einen Stand anbietet.

Ferner zeigt er auf, dass es vom Bündnis für Bürger eine Anfrage an den Beirat gibt, sich gemeinsam für eine Zuordnung von Sitzplätzen auf dem neu zu gestaltenden Großflecken auseinander zu setzen. Grundsätzlich wird das befürwortet. Jedoch soll ein Gespräch dazu erst dann stattfinden, wenn die Bepflasterung des Großfleckens beschlossen ist.

Herr Fieroh beendet die Sitzung und verabschiedet alle Anwesenden.

Fieroh
(Vorsitzender)

Wietzke
(Schriftführerin)